

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten: 08:30-12:30

09. Mai 2019

Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 04.06.2019

Reduzierung des hohen Schadstoffausstoßes durch Müllfahrzeuge sowie Baufahrzeuge und -maschinen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen eine Berichterstattung zu den beiden folgenden Aspekten:

1. Eine Darstellung der Zahl der aktuell im Stadtgebiet eingesetzten Entsorgungsfahrzeuge (einschließlich der Entsorgung von Leichtverpackungen/Duales System) mit den jeweiligen Schadstoffklassen (EURO-Norm).

Dazu erforderlich: Eine Aussage, in welcher Weise bzw. zu welchen Zeitpunkten hier eine Reduzierung der derzeitig offensichtlich starken Schadstoffbelastungen möglich ist, beispielsweise durch eventuelle Nachrüstungen oder andere Fahrzeuge mit schadstoffärmeren Motoren.

2. Eine Darstellung der Möglichkeiten, gesundheits- und klimaschädliche Schadstoffausstoße von Nutzfahrzeugen, Baumaschinen und -geräten im Rahmen städtischer Baumaßnahmen zu reduzieren, beispielsweise durch entsprechende Vorgaben in den jeweiligen städtischen Leistungsverzeichnissen und den darauf aufbauenden Bauaufträgen an die jeweiligen Bauunternehmen.

Begründung:

Schwere, zumeist mit Dieselmotoren ausgestattete, Nutzfahrzeuge zum Einsammeln von Restabfällen, Sperrgut, Bioabfällen, Altpapier und Altglas, Elektrogeräten und Leichtverpackungen etc. sind in unserem Stadtgebiet Tag für Tag unterwegs. Sie befahren alle öffentlichen Straßen und Wege und frequentieren jedes in Frage kommende Gebäude in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten.

Weiterhin werden im Rahmen städtischer und anderer Baumaßnahmen gleichfalls Tag für Tag schwere Nutzfahrzeuge, Baumaschinen und -geräte (zumeist dieselbetrieben) in unserem Stadtgebiet eingesetzt.

Allen diese Nutzfahrzeugen, -maschinen und -geräten ist gemeinsam, dass durch ihren Einsatz mit ihrem nutzerspezifisch hohen Ausstoß von Abgasen erhebliche gesundheits- und klimaschädigende Schadstoff-Belastungen für die Menschen und die Umwelt entstehen.

Es ist daher sehr wichtig, und müsste nach dem Stand unseres heutigen umfangreichen Wissens eigentlich selbstverständlich sein, hier zügig gegenzusteuern und für Schadstoffreduzierungen zu sorgen.

Dass dies in relativ kurzer Zeit möglich ist, hat beispielsweise die zum 01.01.2019 neu gegründete REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft für den Bereich des auch in unserem Stadtgebiet ebenfalls intensiven öffentlichen Busverkehrs (Linienverkehr, Schülertransporte etc.) bewiesen. Sie hat 95 neue Linienbusse der schadstoffärmsten Abgasstufe EURO VI angeschafft und damit einen wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Minimierung von Luftschadstoffen geleistet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Krings
Stadtverordneter


Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz